



Dr. Thomas Portz, Vorsitzender
Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister
Hejo Kondring
Stephan Krüger
Thomas Rossbach

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)
51065 Köln - Wiener Platz 2a

Gleichlautend an:

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

CDU-Fraktionsbüro:

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel.: 0221 – 221 - 99305
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

Köln, den 30.04.2016

Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim

Hier: ***Obstwiese auf dem städt. Grundstück Mielenforster Straße/
Thurner Kamp in Köln-Dellbrück***

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

wir bitten darum, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der
nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlegung einer Obstwiese auf dem
städtischen Grundstück Mielenforster Straße / Thurner Kamp in Dellbrück
zu planen und bei nächster Möglichkeit umzusetzen.

Begründung:

Das genannte Grundstück und der von dort mögliche Blick auf den
historischen Thurner Hof, seine Stallungen und Grünanlagen, sind
wesentlicher Bestandteil der Dellbrücker Stadtteilidentität. Immer wieder
flammt eine Diskussion über eine Bebauung dieses Grundstücks auf,
welche allerdings in Dellbrück von der Bevölkerung, von Vereinen und
Parteien abgelehnt wird. Gleichzeitig ist dieses Grundstück Teil der
Frischlufschneise in das Kölner Stadtgebiet hinein und als solches
schützenswert.

Die Anlage einer Obstwiese, wie beispielsweise auf dem Grundstück
Johann-Bensberg-Straße / Isenburger Straße in Holweide, würde durch
den angrenzenden VHS-Garten sowie die benachbarten Kleingärten und



Dr. Thomas Portz, Vorsitzender
Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister
Hejo Kondring
Stephan Krüger
Thomas Rossbach

- 2 -

CDU-Fraktionsbüro:

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel.: 0221 – 221 - 99305
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

die Allee auf der Mielenforster Straße sehr gut in dieses Areal passen. Synergien mit dem und Einbindung in das Angebot des Thurner Hofes wären denkbar. Ferner könnte die Fläche das erste große Projekt im SB Mülheim nach Verabschiedung des Konzepts „Essbare Stadt“ werden, welches die Verwaltung jüngst vorgelegte.

Ausdrücklich soll die Anlegung einer Obstwiese nicht zur Verhinderung einer zeitlich begrenzten Nutzung des Geländes für Flüchtlingswohnungen dienen. Im Gegenteil: sollte die Flüchtlingsunterbringung dort tatsächlich unumgänglich sein, wäre eine Renaturierung im Anschluß um so angebrachter und notwendig. Durch Ausgleichsmaßnahmen könnte alsdann eine neues Stück Regionalnatur im Dellbrücker Südosten entstehen. Da das Grundstück im Besitz der Stadt ist, fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Gez. Dr. Thomas Portz
Vorsitzender

Stephan Krüger
CDU-Fraktion